

Anne-Frank-Schule Offenburg



Oststadt-Schulentwicklung

Datum: 12/2018

Stellungnahme zur Eignung der möglichen Standorte

TOPs

Standort	Pro	contra
1	+ Pädagogisches Konzept in einem Neubau optimal umsetzbar	- Wenig Pausenhoffläche/schlecht einsehbar - Angrenzendes hohes Gebäude (Polizei-präsidium) „erdrückt“ die kleine Freifläche - Beeinträchtigung durch Anbau (Baulärm, Schmutz)
2	+ Erweiterung des Schulhofs (Mediclin-Gelände) + GS – eigene Sporthalle (Sportprofil) + Pädagogisches Konzept optimal umsetzbar (Neubau)	- Klärung der Frage von getrennten Mensen? (Buntes Haus/EKRS) - Letztlich gleiche Nachteile wie Variante 1
3	+ durch Neubau Umsetzung der Anforderungen passgenauer möglich + Grundstück bietet Raum für Nischen im Außengelände + Möglichkeit eines Campusgeländes mit Bildungshaus / SFZ / Schule / GFK + Pädagogisches Konzept optimal umsetzbar (Neubau) + wenn räumlichen Erfordernissen Rechnung getragen wird + eigene Adressbildung der Schule für Stadtteil wichtig + flexible Schulentwicklung durch separates Schulgebäude + Eigenständigkeit der Bildungseinrichtung Schule + Neubau beeinträchtigt den bestehenden Schulbetrieb nicht (ebenso bei 1+2) + viele Optionen das Gebäude räumlich zu gestalten + lärmfreie Schulumgebung	- Parkprobleme im Wohngebiet - Weiter Weg zur Sporthalle (Zeitverlust / Aufsicht / Straßenverkehr) - Enge Raumsituation im Wohngebiet - Wie kommt das neue SFZ unter? => Raumsituation - Sportprofil der Schule => Sporthalle sollte möglichst in der Nähe sein.
4	+ größtmöglicher Freiraum (Schulhof) + kurze Wege	

	<p>+ Turnhalle unmittelbar nebenan + Variante passt gut zum Sportprofil + Pädagogisches Konzept optimal umsetzbar (Neubau)</p>	
5	<p>+ großes Freigelände</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Zusatzvermietung von freistehender Fläche => nachteilig für Schulbetrieb - Viele bauliche Vorgaben und Einschränkungen für Raumaufteilung => Differenzierungsräume werden nach baulicher Vorgabe und nicht nach Bedarf gestaltet - Bestandgebäude lässt sich nicht auf pädagogisches Konzept zuschneiden <ul style="list-style-type: none"> ➤ Clusterbildung ➤ Inklusion (Körperbehinderung) - Konformität mit Richtlinien zum Feuerschutz kann nur schwer sichergestellt werden (Kinder im 4. Stock); Stockwerke und Treppenhäuser problematisch für Kinder - Umbau erfolgt im laufenden Betrieb - Fließende Übergänge der Räumlichkeiten verwischen die Zuständigkeitsbereiche (verschiedene Institutionen mit unterschiedlichem Bildungsauftrag und Zielgruppen in einem Gebäude) - Unübersichtlichkeit, wer sich im Gebäude jeweils aufhält (Sicherheit der Kinder im Schulalltag beeinträchtigt) - Wärmebelastung im Gebäude während des Sommers => energetische Dämmung - Regelung der Heizanlage. Bisheriges System lässt sich nicht passend regulieren; teilweise überwärmte Klassenzimmer neben zu kühlen Zimmern - Notwendige Einrichtung von sanitären Anlagen in den jeweiligen Gebäudeteilen aufwändig